

Ortsbürgergemeinde Seengen

Rechenschaftsbericht 2025

Allgemeines

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Wirtschaftsjahr 2025 vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025. Im Berichtsjahr wurde der Forstbetrieb Rietenberg vom Revierförster bzw. Betriebsleiter Matthias Bruder geführt. Zum Forstbetrieb Rietenberg gehören seit dem 1. Oktober 2007 insgesamt 1'019.58 ha öffentliche Waldfläche der Vertragsgemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Hendschiken sowie Villmergen/Hilfikon. Zusätzlich werden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der OBG Hallwil, der EWG Boniswil und Teile des Privatwaldes (in allen Gemeinden) im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet.

Ende März 2025 konnten die Arbeiten am Erweiterungsbau des Forstwerkhofs Egliswil abgeschlossen werden. Der Forstwerkhof Egliswil dient seit diesem Augenblick als zentraler Ausgangspunkt für die Forstequipe. Der Forstwerkhof in Dintikon wird weiterhin für die Brennholzproduktion genutzt.

Daten gemäss rechtmässigem Betriebsplan

Total Waldfläche	1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr)	9'500.00 m ³

Forstkommission

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurden das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2025 / 2026 besprochen und festgelegt.

Personelles

Der grösste Teil der angefallenen Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträge wurde vom folgenden Personalbestand ausgeführt:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart Vorarbeiter
- 4 Forstwarte
- 2 Forstwart Lernende

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht bewährt und soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

Holzmarkt

Die Rundholzpreise waren beim Laub- und Nadelrundholz leicht höher als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Brennholz hat sich erhöht und der Absatz von Hackschnitzeln konnte gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

Holznutzung, Verkaufserlöse und Aufwand im Vergleich:

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluss über die gesamte Holznutzung, die verschiedenen Sortimente und über den erzielten Holzpreis.

Jahr	2023	2024	2025
Nutzung Total in m ³	7'644	7'374	8'585
Holzverkaufserlös brutto in CHF	943'320	954'106	1'103'620

Ergebnisse pro ha Wald:

Jahr	2023	2024	2025
Nutzung pro ha Wald in m ³	7.5	7.2	8.4
Holzerlös pro ha Wald brutto in CHF	925.20	935.80	1'082.40

Nutzungsergebnisse nach Sortimenten:

Sortiment	m³	%
Rundholz	2'487	29
Industrieholz	0	0
Brennholz	1'187	14
Hackschnitzelholz	4'425	51
Derbholz (Astmaterial >7cm welches liegen bleibt)	486	6
Total	8'585	100

Im vergangenen Jahr sind im Forstbetrieb Rietenberg 600 m³ Käferholz und kranke Eschen (Zwangsnutzungen) angefallen. Das sind 7 % der im Jahr 2025 genutzten Holzmenge.

Dank der höheren Holznutzung als im Vorjahr konnte ein höherer Bruttoverkaufserlös erzielt werden. Der Hackschnitzelpreis stieg im Jahr 2025 noch einmal leicht an. Der Brennholzpreis blieb während des ganzen Jahres stabil.

Im Geschäftsjahr 2025 sind 2'475 m³ Holz nicht genutzt worden, obwohl die Holzschläge bewilligt waren. Dies ist auf folgenden Grund zurückzuführen: Im Jahr 2025 haben wir wiederum überdurchschnittlich viele Dienstleistungsaufträge ausgeführt, was die Personalressourcen band.

Rechnungsabschluss

Im Berichtsjahr konnte ein Gewinn von CHF 113'649.93 erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, eine schlanke Verwaltung, verschiedene grösserer Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie eine rationelle Waldbewirtschaftung zurückzuführen.

Gemäss vertraglicher Regelung hat der Forstbetrieb aus Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von CHF 250'000.-- gebildet. Da der Reservefonds aktuell über dem Maximalbestand verfügt, wird der Gewinn von CHF 113'649.93 gemäss vertraglicher Regelung an die Vertragsgemeinden ausbezahlt.

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Durch den periodischen Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, die Umsetzung der Branchenlösung Forst sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen versuchen wir, uns für die bestehenden Gefahren laufend zu sensibilisieren, um Unfälle möglichst zu vermeiden.

Unfallgeschehen im Forstbetrieb Rietenberg 2025					
Jahr	Berufsunfall (BU)	Nichtberufsunfall (NBU)	Bagatellunfall Ausfall<3Tage	Ordentlicher Unfall Ausfalltage>3Tage	Ausfalltage gesamt
2025	0	0	4	0	0

Im Geschäftsjahr 2025 mussten wir glücklicherweise keine Ausfalltage verzeichnen. Das Unfallgeschehen 2025 im Forstbetrieb Rietenberg wurde an die Forstkommission rapportiert.

Kulturarbeiten / Jungwaldpflege

Im Berichtsjahr wurde in Neubepflanzungen und in die Jungwaldpflege investiert. Total sind 38.9 ha (Vorjahr 58.6 ha) Jungwald gemäht und gepflegt worden. Verbisschäden an den Jungpflanzen, verursacht durch das Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und natürlichen Massnahmen (begünstigen von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

Folgende Jungbäume wurden im Frühjahr gepflanzt:

Douglasien	400
Lärche	400
Weisstannen	200
Küstensequoia	25
Hagebuchen	150
Winterlinde	150
Weihnachtsbäume	950

Zusätzlich waren diverse Flächen bereits natürlich verjüngt, was keinen zusätzlichen Aufwand erforderte.

Bauwesen

Der laufende Unterhalt der Waldstrassen wurde wie gewohnt ausgeführt, um die Befahrbarkeit für die Waldbewirtschaftung sicherzustellen. Dabei wurden Schächte, Durchlässe und Wasserspulen gereinigt und teilweise ersetzt. Zudem wurden die Strassenränder gemäht sowie im Herbst das Laub von den Fahrbahnen abgeblasen.

Weitergehende Ausbauten beziehungsweise zusätzliche Unterhaltsarbeiten an den Waldstrassen (z. B. Einbau von Strassenkies) erfolgten jeweils auf Auftrag der Vertragsgemeinden und wurden separat verrechnet.

Öffentlichkeitsarbeit

Der traditionelle Waldumgang hat am 6. September 2025 in Egliswil stattgefunden. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen haben gegen 100 Personen daran teilgenommen. Zum Abschluss des Rundganges wurden die bestens gelaunten „Waldgänger“ beim Forstwerkhof in Egliswil vom Forstpersonal mit Speis und Trank verwöhnt. Es war ein gelungener Anlass; viele positive Rückmeldungen durften wir entgegennehmen.

Naturschutz im Wald

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller zum Forstbetrieb Rietenberg gehörenden Gemeinden engagieren sich sehr stark für die Bekämpfung der Neophyten. Auch einige Jagdgesellschaften im Forstbetrieb leisteten im Jahr 2025 Einsätze im Kampf gegen die Neophyten im Wald. Den Vereinen, Freiwilligen und beteiligten Jagdgesellschaften gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützte und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher sind gemäss Auftrag der Abteilung Wald gepflegt und unterhalten worden.

Waldschäden

Die Borkenkäfersituation gilt es weiterhin zu beobachten. Alarmierend und besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und gefällt werden müssen.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommission für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

Seengen, im März 2026

GEMEINDERAT SEENGEN